



SINNFINDUNG

Was gibt Sinn?

Psychologische Theorien verweisen darauf, dass Sinn dann erfahrbar wird, wenn unser Leben als stimmig und verständlich erscheint, wenn wir Orientierung durch Werte und Überzeugungen gewinnen, wenn wir das Gefühl haben, dass unser Leben zählt, und wenn wir uns eingebunden wissen in tragende Beziehungen. Viktor Frankl, Begründer der Logotherapie, hat betont, dass Sinn nicht etwas ist, das wir selbst erfinden, sondern etwas, das wir entdecken können – sei es in einer schöpferischen Aufgabe, in der Erfahrung von Liebe oder sogar im Leiden, das angenommen und gedeutet werden kann. Auch in der Perspektive von Spiritual Care zeigt sich Sinn in unterschiedlichen Dimensionen: in der Selbstwahrnehmung, wenn wir uns unserer eigenen Identität bewusst werden, in der Begegnung mit anderen Menschen, wenn Resonanz entsteht, und in der Erfahrung des Transzendenten, wenn das Leben in einen größeren Zusammenhang gestellt wird. An dieser Stelle kann ein biblisches Bild aufleuchten: das ‚Leben in Fülle‘ (Joh 10,10), das verdeutlicht, dass Gott sich nicht ein bloßes Überleben, sondern ein erfülltes, sinnvolles und von Liebe getragenes Leben für den Menschen wünscht.

Horizonte

